

# Presse- mitteilung

Präventionsprojekt Glücksspiel | pad gGmbH  
Neue Grottkauer Str. 5 in 12619 Berlin  
Tel.: 030 54 988 157 | Fax: 030 54 988 129  
E-Mail: praevention.gluecksspiel@pad-berlin.de

Webseite: [www.fauler-spiel.de](http://www.fauler-spiel.de)  
Facebook: [www.facebook.com/faulesspiel](https://www.facebook.com/faulesspiel)  
Twitter: [www.twitter.com/faulesspiel](https://www.twitter.com/faulesspiel)

Berlin, 20. September 2016

Bundesweiter Aktionstag gegen die Glücksspielsucht am 28.09.2015

## Innovation in der Glücksspielprävention: WhatsApp-Beratung startet zum Bundesweiten Aktionstag

Anlässlich des Bundesweiten Aktionstages gegen die Glücksspielsucht startet das senatsgeförderte Präventionsprojekt Glücksspiel der pad gGmbH seine WhatsApp-Beratung zum Thema Glücksspielsucht für Jugendliche und junge Erwachsene. Weiterhin sensibilisiert das Projekt am 28.09.2015 ab 16 Uhr unweit zahlreicher Spielhallen und der Spielbank Berlin für ein verantwortungsvolles Spielverhalten und die Möglichkeit der Selbstsperre.

Kommerzielle Glücksspielangebote und selbstorganisiertes Glücksspiel gehören längst zur Lebenswirklichkeit vieler junger Heranwachsender: Obwohl die Teilnahme an öffentlichen Glücksspielen erst ab 18 Jahren erlaubt ist, haben nicht wenige Minderjährige bereits gewerbliche Glücksspiele genutzt. Die Teilnahme an illegalen Sportwetten unter jungen Männern hat deutlich zugenommen. Problematisches oder pathologisches Glücksspiel ist am häufigsten bei Männern zwischen 21 und 25 Jahren zu finden. Diese Entwicklung ist besorgniserregend, da ein früher Einstieg das Risiko für die Entwicklung eines pathologischen Glücksspielverhaltens im Erwachsenenalter erhöht.

Mit einer **WhatsApp-Beratung zum Thema Glücksspielsucht unter +49 152-56 18 02 85** will das Präventionsprojekt daher vor allem Jugendliche und junge Erwachsene erreichen. WhatsApp zählt unter jugendlichen Online-Nutzer\_innen zu den beliebtesten sozialen Medien und wird als Kommunikationsmittel rege genutzt. Die Erstberatung via WhatsApp ermöglicht den jungen Erwachsenen einen unkomplizierten, flexiblen Zugang zu Informationen rund um das Thema Glücksspielsucht und erleichtert insbesondere bei Berührungängsten den ersten Schritt zur Inanspruchnahme professioneller Hilfe. *„Ich freue mich sehr über dieses innovative Präventionsangebot für junge Menschen“*, so Christine Köhler-Azara, Drogenbeauftragte des Landes Berlin. *„Die niedrighschwellige WhatsApp-Beratung kann dazu beitragen, dass sie glücksspielbezogene Risiken bewusster wahrnehmen und bei Bedarf einen einfachen und frühzeitigen Kontakt zu Hilfemöglichkeiten finden.“*

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung geht von etwa **308.000 bis 676.000 Menschen mit problematischem oder pathologischem Glücksspielverhalten in Deutschland** aus. Um Glücksspielteilnehmende besser vor den Gefahren des Glücksspiels zu schützen, macht das Präventionsprojekt im Rahmen des Bundesweiten Aktionstages daher auch auf **Sperrmöglichkeiten** aufmerksam. In unmittelbarer Nähe zahlreicher Spielhallen und der Spielbank Berlin in der Hasenheide können Passanten auf einer riesigen Bodenzeitung ihre Gedanken zu Glücksspiel-Risiken äußern und erhalten **kostenlose USB-Sticks** mit Sperrformularen.

Das Präventionsprojekt Glücksspiel der pad gGmbH wird vom Land Berlin gefördert. Das Projekt ist berlinweit für glücksspielbezogene Information und Aufklärung zuständig und führt Kampagnen, Informationsveranstaltungen und kostenlose Schulungen durch.

### GEPLANTE AKTIONEN AM BUNDESWEITEN AKTIONSTAG GEGEN DIE GLÜCKSSPIELSUCHT

**Aktion „Lass Dich sperren! Du hast es in der Hand!“**  
Zeit: 28. September 2016 ab 16 Uhr  
Ort: Hasenheide 107 in 10967 Berlin

**Start der WhatsApp-Beratung**  
Zeit: Ab 28. September 2016  
Tel.: 0152 - 56 18 02 85

### BILDMATERIAL UND WEITERE INFORMATIONEN

<http://faules-spiel.de/fachkraefte/unser-angebot/bundesweiter-aktionstag>